

Der Einstieg in den Modellflug

Modellfliegen ist ein tolles und interessantes Hobby, das man von der Jugend bis ins hohe Alter ausüben kann. Übrigens ist Modellfliegen nicht nur was für Jungs.

Aber wie fängt man an? Gibt es sinnvolle Modelle für den Einstieg? Ist das nicht wahnsinnig teuer? Wer kann mir dabei helfen?

Auf diese und andere Fragen zum Einstieg in die Modellfliegerei wollen wir versuchen Dir auf den nächsten Seiten ein paar Antworten zu geben.

Bist Du neugierig geworden? Na dann blättere doch einfach um ...

Wie lernt man das Fliegen ?

Die Idee, einfach im Modellbauladen ein Modell zu kaufen und auf der nächsten Wiese oder in der nächsten Halle loszulegen, führt in den überwiegenden Fällen zu Misserfolgen. Sinnvoller ist es, in einem Verein das Fliegen zu erlernen. Bei der MFG Weserflug gibt es mehrere Mitglieder, die Neueinsteigern das Fliegen vermitteln. Die Frage, ob Du Dir gleich ein eigenes Flugzeug kaufen solltest, oder lieber mit einem vereinseigenen Modell Deine Ausbildung zum Modellflugpiloten beginnen willst, sollten wir im Gespräch klären. Unser Verein, die Modellfluggemeinschaft Weserflug, verfügt derzeit über ein Schulflugzeug vom Typ MULTIPLEX TWINSTAR

Ist das nicht wahnsinnig teuer?

Die Frage ist nicht ganz einfach. Entscheidest Du dich dafür erstmal mit dem Vereinsmodell anzufangen, um zu sehen, ob Dir das Hobby gefällt, musst Du zunächst nur dafür sorgen, dass Du zum Modellflugplatz oder zu festen Terminen in die Sporthalle kommst oder von Deinen Eltern gebracht wirst.

Möchtest Du dann irgendwann ein eigenes Flugzeug haben, ist schon etwas Geld erforderlich. Aber es soll ja auch Leute geben, die täglich mehr als 5,-€ für das Rauchen ausgeben, das sind im Monat schlappe 150,- € und liegt damit deutlich über der Modellfliegerei. Am Ende dieser kleinen Broschüre haben wir ein paar Beispiele für sinnvolle Einsteigermodelle aufgeschrieben. Die dort angegebenen Preise sind aus dem Winter 2015.

Muss ich jetzt in einen Verein eintreten?

Prinzipiell braucht man zum Modellfliegen nicht Mitglied in einem Verein zu sein. Es ist aber dringend anzuraten. Im Verein findet man immer Rat und Tat bei Problemen, und ein für den Modellflug geeignetes Gelände. Es ist nicht ratsam auf irgendeiner Wiese oder einem Sportplatz einfach seinen Flieger in die Luft bringen, denn ein Modellflugzeug ist kein Spielzeug!

In unserem Verein zahlen Jugendliche einen Jahresbeitrag von 37€, darin ist schon der Beitrag für den DMFV (Deutscher Modellflieger Verband), und die notwendige Haftpflicht-versicherung enthalten.

Da brauch´ich ja auch ´ne Fernsteuerung ...

Bei uns im Verein werden Fernsteuerungen fast aller bekannten Firmen wie Graupner, Robbe, Multiplex oder Spektrum benutzt. Grundsätzlich haben alle namhaften Hersteller für den Einsteiger geeignete Anlagen in ihren Lieferprogrammen. Bevor man eine Anlage kauft, ist es am besten sich vorher bei den Modellfliegern unterschiedliche Anlagen anzusehen und dabei Vor- und Nachteile erklären zu lassen. Heutzutage solltest Du nur noch eine Fernsteueranlage mit 2,4 GHz Technologie kaufen, auch wenn der

Händler seinen Ladenhüter mit 35 MHz noch so anpreist, oder sogar das 40 Mhz Band.

Und was für ein Modell soll ich mir jetzt kaufen?

Die Modellbauindustrie bietet heute eine Vielzahl von sogenannten "Einstiegsmodellen" an, leider dienen einige nur dazu, die Kassen der Händler zu füllen, da sie den Neuling oft überfordern. Aber es gibt auch sinnvolle Einsteigermodelle. Die Firma Multiplex bietet zum Beispiel gute Einsteigermodelle, sowohl bei den (Motor-) Seglern, als auch bei Motorflugzeugen an. Sie sind leicht zu bauen, oder sogar als Fertigmodell erhältlich, und überfordern Dich als Einsteiger nicht. Im Falle eines Absturzes sind sie auch leicht zu reparieren. Wenn man später Hubschrauber fliegen will, ist es durchaus sinnvoll erst mit einem Flächenflugzeug zu beginnen. Aber auch bei diesen Entscheidungen helfen wir Dir gern.

Auf den letzten Seiten befinden sich ein paar Vorschläge für Einsteigermodelle und Zubehör. Die Beispiele sind keine Werbung für eine bestimmte Firma, sondern zeigen Dir, was es auf dem Modellbaumarkt gibt, und wie viel Geld man so einplanen muss.

Brauche ich außer einer Fernsteuerung und einem Modell noch was?

Bisher haben wir nur über das geredet, was man auf dem Modellflugplatz oder in der Halle braucht, um ein Modell zu fliegen. Dinge wie z.B. Werkzeug, zusätzliche Akkus, Ladegerät, oder Material für Reparaturen haben wir noch nicht erwähnt. Es bleibt also ein weites Betätigungsfeld für Omas, Opas, Tanten, Onkel, Geburtstage und den Weihnachtsmann ...

Und wie finde ich jetzt einen Verein?

Die Modellfluggruppe Weserflug hat eine Homepage im Internet (www.MFG-Weserflug.de). Dort findest Du auch eine Karte, auf der Du den Modellflugplatz findest. Du kannst uns aber auch telefonisch oder per Email erreichen.

Victor Czaja, 04451-82060, victorczaja@web.de

Eckard Friese, 04452-8546, eckhardfriese@web.de

Herman Hinrichs, 04451-959683, hermann.hinrichs28@ewe.net

Herbert Günterberg, 04452-918635, herbert.guenterberg@ewetel.net

Komm doch einfach mal am Wochenende vorbei. Am besten rufst Du vorher jemanden an, damit Du auch sicher sein kannst, dass auf dem Platz Flugbetrieb ist.

Herzlichen

Glückwunsch !!

Wenn Du nach all den Fragen bis hierhin durchgehalten hast, kann man schon fast davon ausgehen, dass Du vom Modellflugvirus infiziert bist. Sollten noch Zweifel an der Finanzierbarkeit dieses Hobbys bestehen, hier noch einige Gedanken.

Bisher haben wir nur über den Kauf von fabrikneuen Komponenten gesprochen. Du kannst eventuell Geld sparen, indem Du auch gebrauchte Artikel kaufst. In Vereinen werden hin und wieder gebrauchte Anlagen, Flugzeuge und Motoren angeboten. Auch sollte man nicht vergessen, dass die Einstiegskosten nicht unbedingt auf einmal anfallen, sondern über mehrere Monate verteilt werden können. Bei der Anschaffung weiterer Modelle kann man viele Komponenten wieder verwenden, so dass sich der Finanzielle Aufwand dann gegenüber dem ersten Modell reduziert.

Doch jetzt ...

Holm- und Rippenbruch
oder für (noch) Nichtflieger
Viel Spaß

Modellvorschläge

Die Multiplex TWINSTAR II ist ein Supereinsteigermodell. Sie ist leicht zu fliegen und macht auch lange Spaß. Es gibt sogar Versionen mit Schwimmern. Dann ist sie auch in der Lage vom Wasser aus zu starten und dort zu landen. Ansonsten wirft man sie einfach in die Luft.

Angeboten wird sie als Baukasten. Dieser enthält das Flugzeug inklusive Motoren und Luftschrauben. Zur Vervollständigung braucht man noch Servos, Drehzahlregler, Fernsteuerung, Akku und Ladegerät.

Baukasten: 80 €

4 Servos: 50 €

Drehzahlregler: 40 €

Fernsteuerung: 100 €

Akku: 30 €

Ladegerät: 60 €

Summe: 360 €

Dafür bekommt man ein Modell, bei dem man die Komponenten, insbesondere die Fernsteuerung, auch für andere Modelle nutzen kann

.....

Wenn Du lieber ein Segelflugzeug möchtest können wir Dir den Multiplex EASY GLIDER PRO empfehlen.

Der EASYGLIDER PRO ist genauso einfach zu fliegen wie die Twinstar .

Der Baukasten kostet ca. 70 €. Zusammen mit den oben aufgelisteten Komponenten kommst Du auf einen Gesamtpreis von 350 €. Von diesem Modell gibt es auch eine sogenannte RTF Version (Ready To Fly), die alles beinhaltet, was Du brauchst – also alle Komponenten, die wir beim Twinstar einzeln aufgeführt haben. Der Preis dafür liegt bei 280 €. Das Ladegerät ist bei diesem Komplettsset ein bisschen Schlapp, aber für den Anfang sollte es reichen.

.....

Für die Halle sind diese Modelle nicht geeignet. Da brauchst Du leichtere Modelle. Typische Flächenmodells, die von Neueinsteigern in der Halle geflogen werden sind aus der MINIMUM Reihe von KYOSHO.

Die Sets beinhalten auch alle zum Fliegen erforderlichen Komponenten. Die Preise liegen bei ca. 100 – 150 €. Als Beispiel findest Du auf der nächsten Seite eine De Havilland Beaver. Nachteil solcher Modelle ist, dass man die Komponenten, insbesondere die Fernsteuerung nicht für Modelle, die zum Fliegen im Freien gedacht sind verwenden kann.

.....

Zum Schluss noch ein paar Worte zu Hubschraubern. Hier gibt es seit einiger Zeit unzählige, sogenannte Koaxial-Helis. Die haben zwei Rotoren, dadurch fliegen sie sehr stabil und sind auch für Neueinsteiger geeignet. Ein bestimmtes Modell können wir hier nicht empfehlen, da sich das Angebot sehr rasch ändert. Auf jeden Fall solltest Du so ein Modell nicht bei einem fliegenden Händler kaufen, beim dem es auch Taschenlampen und anderen Krimskrams gibt.

.....

So das war's erst mal. Als aller Letztes nochmals der dringende Rat vorm Einkaufen mit erfahrenen Modellfliegern zu reden, damit Du für Dein Geld auch was Vernünftiges bekommst.